

Merkblatt Verwechslung von Muttermilch

Bekommt ein Neugeborenes oder ein Säugling die Muttermilch eines anderen Patienten, so gilt folgendes Vorgehen:

Wenn die Verwechslung bemerkt wird, so viel Milch wie möglich über MS aspirieren.

1) Die Pflege informiert die Eltern über die Verwechslung und entschuldigt sich.

2a) Verwechselte Milch ist Frauenmilch(FM) gespendete Milch

- ⇒ in diesem Fall bedarf es keiner weiteren Abklärungen, da die Milch getestet & pasteurisiert ist und die Serologien der Spenderin alle 3 Monate kontrolliert werden

2b) Verwechselte Milch ist von einer Mutter, die Spenderin ist, aber die Milch ist nicht FM sondern Muttermilch MM (z.B. MM für das eigene Kind):

- ⇒ Bei der Mutter CMV Serologie abnehmen (**WICHTIG**: Info an Labor, dass Rechnung für die Analyse direkt an CA Pädiatrie, Prof Neuhaus, geht)

2c) Verwechselte Milch ist von einer Mutter, die nicht Spenderin ist:

- ⇒ Folgende Serologien bei der Mutter abnehmen (Serologien von Geburt sind für 3 Monate gültig)
 - HIV
 - Hep B
 - Hep C
 - Lues
 - CMV
- ⇒ **WICHTIG**: Info an Labor, dass Rechnung für die Analysen direkt an CA Pädiatrie, Prof Neuhaus, geht!

3) Sobald die Resultate der Serologien bekannt sind, werden diese vom zuständigen AA oder OA mit den Eltern beider Kinder besprochen.